



Berlin, 24.06.2022

## **+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

### **Bundesgesundheitsminister Lauterbach: „Ihre (die der Ungeimpften) Arbeit hat keinen Beitrag geleistet“**

*„Es ist nicht nur falsch, was der Gesundheitsminister da sagt, sondern auch ein Schlag ins Gesicht der Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehren und Rettungsdienste“, positioniert sich der Vorsitzende der DFeuG Berlin Brandenburg, Lars Wieg.*

*„Alle, ganz unabhängig ihres Impfstatus, haben bis zum Umfallen gearbeitet. Sie taten das vor Corona und machen das auch jetzt. Ob in Krankenhäusern oder im Rettungsdienst. Wir erwarten keinen Kniefall, aber wir erwarten wenigstens Respekt für alle unsere Kolleginnen und Kollegen“*

### **Wie ist die einrichtungsbezogene Impfpflicht überhaupt noch haltbar?**

In all den dynamischen Entwicklungen ist man jetzt statisch in den Maßnahmen gefangen und schert sich nicht viel um neue Erkenntnisse.

*„Die Erkenntnis darüber, dass die Impfung aus heutiger Sicht einen Eigenschutz vor einem schweren Verlauf darstellen kann und von Prävention vor Übertragung keine Rede mehr ist, sollte sich durchgesetzt haben. Wir empfehlen eine Impfung, wie wir generell das Impfen empfehlen. Aber weder als Pflicht und schon gar nicht im indirekten Zwang!“*

Die Erzählung der „nebenwirkungsfreien“ Impfung weicht dem Eingeständnis, dass es durchaus Risiken gibt. Überraschend ist das für uns nicht. Eine pauschale Risiko-Nutzen-Abwägung über alle Altersgruppen zu formulieren ist bestenfalls vage und die Vehemenz der damaligen und heutigen Kommunikation hierzu beschädigt das Vertrauen in die Zielsetzung und Maßnahmen.

### **„Einrichtung“ Berliner Feuerwehr**

Die Sicht der Behördenleitung der Berliner Feuerwehr, die gesamte Behörde als „impfpflichtig“ zu identifizieren und die Verweigerungshaltung des Gesundheitsamtes, für Aufklärung zu sorgen, treibt ganz andere Stilblüten. Lars Wieg: *„Diese Ausdehnung der Impfpflicht, ohne darauf einzugehen, was der Gesetzgeber gemeint haben könnte, führt dazu, dass wir keine KFZ Mechatroniker Azubis einstellen, die nicht wenigstens ab Oktober dreifach geimpft sind.“*

Lars Wieg,  
Vorsitzender DFeuG Berlin Brandenburg